

## Drohnenüberwachung

Wir leben in einer Zeit des Wandels. Technische Innovationen verändern täglich unser Leben. Mal sickern diese allmählich und zunächst kaum bemerkt in unser Leben ein – mal sind die Umbrüche massiv und sofort spürbar. Eine bedeutende technische Entwicklung der vergangenen Jahre, die das Potenzial hat, unseren Alltag zu verändern, ist die Weiterentwicklung der Drohnentechnologie. Längst sind die kleinen ferngesteuerten Flugroboter nicht mehr nur zu militärischen Zwecken im Einsatz. Sie erfreuen sich auch seit Jahren wachsender Beliebtheit als Transportmittel und für Kameraflüge. Auf diese Weise profitiert auch die Sicherheitsbranche von den Fortschritten der Drohnenüberwachung. Die immer wendigeren und besser zu steuernden Modelle eignen sich hervorragend als mobile Kundschafter für den Sicherheitsdienst.

Denn auch Kriminelle schlafen nicht, wenn es um technische Raffinesse bei der Planung und Durchführung von Einbruchsdelikten und Diebstählen geht. Wir bei Schmalstieg wollen den Tätern auf die Schliche kommen und bieten unseren Kunden daher jetzt auch den Einsatz einer Drohnenüberwachung an.

Drohnen haben den Vorteil schnell und leise zu sein und auch in Winkel zu kommen, in die kein Mensch vordringen kann. Auch ihre Rotation und die Beweglichkeit in alle Richtungen eröffnet einer Drohne Bewegungsmuster, die ein Einbrecher normalerweise nicht erwartet. Während herkömmliche Überwachungs-Kameras fest installiert sind und Patrouillengänge unter Umständen leicht mit dem menschlichen Auge zu erfassen sind, wird ein kleines Fluggerät, das praktisch lautlos über den Köpfen schwebt, selten wahrgenommen. Damit unterstützt eine Drohne unsere Security maßgeblich.



Mit unseren Drohnen bekommt Ihr Werkschutz mehr Übersicht

## Drohnenüberwachung kann Leben retten

Im Umgang mit bewaffneten Tätern kann unter Umständen auch eine Eskalation der Gefahrensituation verhindern werden, indem Drohnen gezielt als Kundschafter vorausgeschickt werden, um so vor Ort den Tatbestand eines Einbruches sicherzustellen und per Funkanbindung an die Notruf-Service-Leitstelle die Polizei zu informieren. So können rasch erste wichtige Informationen, zum Beispiel über Anzahl und Bewaffnung der Täter, gesammelt werden, ohne dass dabei Menschen in Gefahr geraten.



Wir nutzen die Drohnenüberwachung auf Ihren Wunsch oder auch auf unsere eigene Empfehlung besonders für den Werkschutz, Objektschutz und den Schutz von Baustellen. Durch ihren Blick aus der Vogelperspektive kann eine Drohne naturgemäß ein weit größeres Areal zur Bewachung abdecken als ein einzelner Mensch oder eben eine fest installierte Kamera. Zudem gibt es bei sachkundiger Bedienung auch keinen sogenannten "toten Winkel", da die Kamera schnell umgeschwenkt werden kann und die Bewegungen der Drohne auch nicht antizipiert werden können. Denn auch wenn Drohnen manchem noch immer ein wenig wie Science-Fiction vorkommen mögen: Es ist immer ein Mensch im Spiel, der die Kontrolle über den fliegenden Beobachter hat.

Die Übertragung der Daten aus der Drohnenkamera erfolgt in Echtzeit und funktioniert dank Infrarot auch in der Dämmerung und in der Dunkelheit.



Sicherheit durch technischen Vorsprung

## Den Überblick behalten und erweitern

Eine Drohnenüberwachung lässt sich heutzutage bereits schnell und mit wenig Aufwand einrichten. Wir benutzen für unsere Einsätze die klassische Steuerungsmethode mithilfe eines Tablet-Computers. Die Drohne muss nur aufgestellt und kalibriert werden und schon kann es losgehen. Für Freunde technischer Innovation lässt sich die Steuerung aber auch heute schon mittels einer hochmodernen 3D-Brille durchführen. Hier wird Ihre Sicherheitsfachkraft quasi zum Piloten der Drohne und kann so "seine" Umgebung noch besser erkennen. Der Nachteil ist natürlich, dass für die Dauer des Fluges ein Mitarbeiter weniger auf seine physische Umgebung reagieren kann. Darum ist es für uns auch fallabhängig, wie und in welchem Umfang wir Drohnen für den Schutz Ihres Unternehmens einsetzen.



Für unsere Drohnenüberwachung nutzen wir derzeit Quadrocopter, da diese dank ihrer vier Rotoren sehr gut zu steuern sind und auch bei windigen Wetterverhältnissen stabil in der Luft liegen. Begrenzt wird die Einsatzmöglichkeit der Drohnenüberwachung allerdings noch durch die Akkulaufzeiten, die bis dato höchstens 30 Minuten betragen (beim Spitzenmodell Walkera TALI H500 Hexacopter), im Durchschnitt sogar nur etwa eine Viertelstunde. Die Drohnenüberwachung kann also die Präsenz durch geschultes Fachpersonal allenfalls ergänzen, aber aus vielen Gründen sicherlich auch auf längere Sicht nicht gänzlich ersetzen. So ist die Drohne quasi als "verlängerter Arm" des Menschen zu verstehen, deren Bewegungsabläufe eben "natürlich" sind und keinem Algorithmus folgen – eine der großen Stärken dieser technischen Neuentwicklung. Drohnen sind damit prädestiniert für Einsätze in schwierigem Gelände, die gleichzeitig ein aufmerksames – menschliches – Auge erfordern.

Diese Dienstleistung bieten wir an für:

HANNOVER · HANNOVER REGION · LEHRTE · SEHNDE · CELLE · GARBSEN · HILDESHEIM · WOLFSBURG · BRAUNSCHWEIG